

# Anti-Doping 2.0

Mit Kollektiver Intelligenz zu  
ehrlichem Sport

**Begriffe** – Status quo – Ziele – Weg – Schritte – Vorteile – Projekt – Vision

---

- **Web 2.0** ist ein Begriff für eine Reihe interaktiver und kollaborativer Elemente des Internet. Verschiedene Methoden und Werkzeuge wirken zusammen. Das moderne Internet ist stark sozial ausgerichtet, Inhalte oft nutzergeneriert.
- **Kollektive Intelligenz:** Kommunikation und spezifische Handlungen von Individuen können intelligente Verhaltensweisen der sozialen Gemeinschaft hervorrufen.

- **Glaubwürdigkeitskrise des Sports**
  - Erfolge des Anti-Doping-Systems führen zu öffentlichem Misstrauen
- **Überlastetes Anti-Doping-System**
  - Zu wenige intelligente Kontrollen
  - Schwierigkeiten mit intelligenten Dopern
  - Herausforderung Gendoping
- **Eingeschränkte Persönlichkeitsrechte**
  - Dopingkontrollen und Menschenwürde
- **Doppelmoral des Sports**
  - Moderner Medizinsport vs. Bild des idealisierten Amateursports
- **Getäuschter Konsument**
  - „Kauft“ Bild des idealisierten Amateursports

- Kontrollierbare Einhaltung der Spielregeln
- Glaubwürdige Leistungen
- Ehrliche Sportler
- Gesellschaftliche Akzeptanz schwächerer aber ehrlicher Leistungen
- Abschaffung der Doppelmoral des Sports
- „Verkauf“ realistischer Abbilds des Sports

- **Förderung** glaubwürdiger und regelkonform agierender Sportler als Ergänzung zur Repression unfairerer Sportler
- Forderung der größtmöglichen, **freiwilligen Transparenz** aller Beteiligten des Sports
- Intensive offene, nicht-anonyme Debatte und **Kommunikation**
- **Kollektiv-intelligente**, professionelle **Analyse** der Glaubwürdigkeit aller Beteiligten des Sports

## Anti-Doping 2.0 – Mit Kollektiver Intelligenz zu ehrlichem Sport

Begriffe – Status quo – Ziele – Weg – **Schritte** – Vorteile – Projekt – Vision

---

- **Transparente, nicht-anonyme Internet-Kommunikations-Gemeinschaft**
  - Registrierungspflicht, Verifizierungspflicht, Entanonymisierung, Techn. Missbrauchsicherung
  - Intensive interpersonelle Kommunikationsmöglichkeiten
  - Transparente Protokollierung aller Kommunikation
- **Freiwillige Detailprofile** aller Teilnehmer
  - Unterscheidung der Rollen im Sport (z.B. Athlet, Funktionär, Journalist, Fan, ...)
  - Pers. Angaben, z.B. zu Leistungsniveau, Bestwerten, Nahrungsergänzungen, Medikamenten, TUE, Blutwerten, Trainern, Managern, Ärzten, Anwälten, Sponsoren, Einkommen,...
- **Plausibilitätsprüfungen**
- **Einschätzung der Glaubwürdigkeit** der Angaben der Teilnehmer durch jeden Teilnehmer
- **Vernetzung, Aufbereitung** und **Darstellung** der erhaltenen Daten

- Ehrliche Sportler können eigene Glaubwürdigkeit aktiver fördern
- Dopende Sportler können auffallen und gezielter getestet werden
- Doping oder Korruption fördernde Strukturen können leichter aufgedeckt werden

- Projektskizze „true-sports.org“ abgeschlossen
- Mehr Einschätzungen aus soziologischer, medizinischer, biochemischer, ethischer, rechtlicher und sportlicher Perspektive nötig
- Finanzierungsmodell
- Start der Betaphase
- Werbung um Kooperationen

- Teilnahme aller und auch internationaler Kaderathleten
- Finanzförderung guter und bester glaubwürdiger Athleten
- Eigenständigkeit, Unabhängigkeit
- Neue Bestmarkenwertungen
- Akzeptanz durch den organisierten Weltsport
- Gesellschaftliche Ächtung täuschender Strukturen und Sportler

**Vielen Dank!**

**Steffen Moritz**

**[moritz@sport-transparency.org](mailto:moritz@sport-transparency.org)**